



**SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND**

**ÉVALUATION 2 (3<sup>e</sup> trimestre de première)  
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

<b>Niveaux visés</b> LVA: B1-B2 LVB: A2-B1	<b>Durée de l'épreuve</b> 1 h 30	<b>Barème : 20 points</b> CE: 10 points EE: 10 points
--	-------------------------------------	---

*Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.*

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 2** du programme : **Espace privé et espace public**

Il s'organise en deux parties :

- 1- Compréhension de l'écrit**
- 2- Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de l'**intégralité** du dossier.  
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

**1. Compréhension de l'écrit (10 points)**

**Titre du document:** Frauen, Kinder und Beruf – ein internationales Problem

- a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:
  - Die Informationen, die der Leser über die drei Frauen Sarah, Vidhya und Laura bekommt;
  - Die unterschiedlichen Situationen für Frauen mit Kindern in Indien, in Deutschland und in Frankreich.
- b) Für Sarah war Frankreich immer das ideale Land für Mütter mit Kindern. Laura findet die Situation in Deutschland besser. Erklären Sie warum.
- c) Die Autorin thematisiert das Problem „Frauen und Kinder“. Erklären Sie, wie sie die Komplexität des Problems illustriert.

## Frauen, Kinder und Beruf – ein internationales Problem

*Saras Freundin Alexa gibt eine Party, auf der sich Frauen aus verschiedenen Ländern treffen, wie Vidhya aus Indien und Laura aus Frankreich.*

5 Jetzt kam Alexa zurück, eine etwa vierzig Jahre alte Frau im Arm, die Sara nicht kannte. „Sara, das ist Vidhya, meine Schwägerin. Sie ist mit meinem Bruder gerade erst von Mumbai hierhergezogen. Ich fürchte, es ist immer noch ein ziemlicher Schock für sie, sie ist nämlich in einer kleinen Stadt in der Nähe deiner Großeltern gelandet: in Rheinberg.“

10 Sara gab Vidhya die Hand zur Begrüßung und mochte sie sofort. Sie hatte eine fantastische Ausstrahlung, ihr Blick war wach und selbstbewusst. „Oh, du comest from there? It's fun. I like it“, kauderwelschte sie fröhlich drauflos. Sie einigten sich schnell darauf, vornehmlich  
15 englisch zu sprechen, aber Vidhya bestand darauf, so viele deutsche Worte wie möglich unterzubringen. „Ich muss lernen“, sagte sie. „Schneller.“ Sarah war beeindruckt. Vidhya war erst seit neun Wochen in Deutschland und verstand schon ziemlich viel. Sie stammte aus einer sehr reichen Familie in Mumbai und hatte dort als Vice President von MTV India gearbeitet. Mit Alexas Bruder Michael hatte sie eine Tochter, die vier Jahre alt war. Michael  
20 war von einer britischen Bank nach Indien geschickt worden, auch er hatte dort einen guten Job gehabt, doch beide hatten entschieden, dass sie ihr Kind lieber in Europa großziehen wollten. „Meine Mutter war schockiert, weil man hier kein Personal hat“, erklärte sie lachend. Kein Personal war für indische Mütter der Upperclass offenbar gleichbedeutend mit *unter der Brücke schlafen*. „Sie findet es schrecklich, dass ich nicht arbeite, sondern mich um  
25 unser Kind kümmerge. Das ist für sie subalterne Arbeit. Frauen, die wie ich eine gute Ausbildung haben, müssen arbeiten. [...] Im reichen Indien hast du Personal für alle Lebenszonen, und als gut ausgebildete Frau erziehst du deine Kinder nicht selbst.“

„Und wenn du als deutsche Frau arbeiten willst, musst du dich als schlechte Mutter kritisieren lassen. Das gibt's nirgendwo sonst auf der Welt. In Frankreich bringt man sein  
30 Kind mit drei Monaten in eine Kinderkrippe, die bis abends geöffnet hat, nicht wahr, Laura? So macht man das, wenn man weibliche Führungskräfte<sup>1</sup> haben will“, sagte Alexa, die einige Male keine gute Kinderbetreuung<sup>2</sup> für ihre Tochter finden konnte. [...] „Mit einer gut organisierten staatlichen Betreuung<sup>3</sup> wäre das Leben für uns leichter gewesen“, seufzte sie.

30 Doch Laura reagierte anders als erwartet. „Ich habe euch immer beneidet<sup>4</sup>, ihr könnt hier wählen, ob ihr eine halbe, eine Dreiviertel- oder Siebenachtelstelle<sup>5</sup> wollt. In Frankreich sind die weiblichen Führungskräfte mit vierzig in der Burn-out-Klinik. Du hast nichts von deinen Kindern. Sie werden vom Staat erzogen, während du arbeitest. Die Frauen holen ihre Kinder abends ab, zack zack Essen, zack zack die Badewanne und ab ins Bett. Und wenn du

---

<sup>1</sup> weibliche Führungskräfte : des femmes dirigeantes d'entreprises ou cadres supérieures

<sup>2</sup> die Kinderbetreuung: la garde d'enfants

<sup>3</sup> eine staatliche Betreuung : une aide de l'État

<sup>4</sup> beneiden: envier

<sup>5</sup> eine halbe, eine Dreiviertel- oder Siebenachtelstelle: un emploi à mi-temps, trois quart de temps ou sept huitième de temps

versuchst, ihnen noch etwas vorzulesen, schläfst du mit ein. Das ist nicht gerade das, was man unter *savoir vivre* versteht.“

Auch eine Vision, dachte Sarah, eine, die ihr noch nicht in den Sinn gekommen war. In Sachen Kinderbetreuung war auch ihr Frankreich immer wie das Gelobte Land<sup>6</sup> erschienen.

5

Nach: Anne GESTHUYSEN *Mädels-Abend*, 2018

## 2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B (mindestens 100 Wörter)

### Thema A

Vidhya schreibt ihrer Mutter einen Brief und erklärt ihr, wie die Frauen in Deutschland und Frankreich Kinder und Beruf kombinieren, welche Probleme es für die Deutschen und Französinen gibt und wie sie selbst das Leben mit ihrer Tochter organisiert. Verfassen Sie diesen Brief.

**ODER**

### Thema B

Welche Situation finden Sie persönlich besser: die deutsche oder die französische? Was ist für Sie die ideale Form mit Kindern zu leben?

---

<sup>6</sup> das Gelobte Land : la terre promise

